



AM
AgrarMarkt *Austria*

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes IT Service-Managementsystem nach ISO/IEC 20000-1 REG Nr. 45/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | April 2020

4. AUSGABE 2020

Marktübersicht
Markt Österreich
Preisbericht Österreich
Markt und Preise International

I N H A L T

I.....	MARKTÜBERSICHT	3
II.....	MARKT ÖSTERREICH.....	6
	A) Getreide – Marktleistung	6
	B) Lagerbestände	6
	C) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke	8
	D) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Industrie.....	8
III	PREISE ÖSTERREICH	9
	E) Börsennotierungen Wien und Wels	9
	F) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten	10
	G) Einfuhrzölle für Getreide	11
	H) Düngemittel	12
IV	GRAFIKEN ÖSTERREICH.....	13
	I) Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais	13
	J) Gesamtmarktleistung Österreich	14
V	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL	15
	K) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2019/2020 – EU 27	15
	L) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2020/2021 – EU 27	16
	M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2019/2020 – EU 27	17
	N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2020/2021 – EU 27	17
	O) Welt-Versorgungsbilanz – 2017/18 bis 2019/20	18
	P) Wöchentliche Marktpreise.....	19
	Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide	20
	R) Getreidebörse Bologna	20
	S) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London	21
	T) Exportpreise – Französisches Getreide.....	21
	U) Terminnotierungen für Weizen.....	22
	V) Terminnotierungen für Mais	22
	W) Terminnotierungen für Raps	22
	X) Ölsaaten und Futtermittel.....	23
	Y) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU (28)	24
VI.....	GRAFIKEN INTERNATIONAL	25
	Z) Internationale Getreidenotierungen	25

I MARKTÜBERSICHT

Internationaler Markt:

Regenfälle beenden Weizenpreisanstieg

Während im März vermehrte Einkäufe von Mehl und Teigwaren im Lebensmitteleinzelhandel ausschlaggebend für Preissteigerungen waren, traten im April die Exportbeschränkungen Russlands und der Ukraine sowie die Sorge um die Kulturen aufgrund einer längeren Trockenphase in der EU und dem Schwarzmeerraum in den Vordergrund. Daher erreichte Weizen in Paris am 21.04.2020 sein 12-Monatshoch, verlor aber in den darauffolgenden zwei Wochen die gesamten Anstiege des Aprils und landetet somit bei 188,25 EUR/t (Schlusskurs 07.05.2020). Der Grund für den Rückgang waren ausgiebige Niederschläge in weiten Teilen der EU und der Schwarzmeerregion.

Weiterhin angespannter Maismarkt

Die Maiskurse setzten den zu Beginn der COVID19-Krise (März) begonnenen Abwärtstrend durch das Rekordtief der Rohölkurse und die damit deutlich reduzierte US-Bioethanolproduktion fort. Anfang Mai gab es eine geringe Erholung der Kurse. Ein weiteres preisdrückendes Argument für den Maismarkt kam im April dazu: die Sorge um einen erneuten Handelsstreit zwischen USA und China. Hintergrund dieser Entwicklung sind Anschuldigungen von US-Präsident Trump gegenüber dem Land der Mitte hinsichtlich der Entstehung und Ausbreitung von COVID19.

Sorge um Rapskulturen

Raps setzte im April die in der zweiten Märzhälfte begonnenen Aufwärtsbewegung fort. Gründe sind die einerseits zwar über dem Vorjahr liegenden aber trotzdem unterdurchschnittlichen EU-Rapsfläche, andererseits die trockenen Bedingungen im April. Der Regen kam für Raps größtenteils nach der kritischen Phase der Blüte, wodurch diese Kultur von der diesjährigen Frühjahrstrockenheit am stärksten betroffen ist. Der internationale Leitkurs für Raps (Winnipeg) bewegte sich hingegen im April Summa Summarum seitwärts.

Erneuter Handelsstreit belastet Soja

Die Sojabohnen setzten die bereits in der letzten Märzwoche begonnene leichte Abwärtsbewegung im April fort. Die im Vormonat für eine Preisrallye sorgenden Logistikprobleme bei der Sojaschrotllieferung nach Europa sind längst behoben. Zudem belastet der sich abzeichnende Handelsstreit zwischen USA und China sowie eine gute Ernte in Südamerika

– neben Mais – auch die Sojabohne. Der Bohnenpreis steht zudem in einer Wechselwirkung aus leicht steigenden Sojaölpreisen und sinkenden Sojaschrotpreisen.

Österreichischer Markt

Weizenpreise im Minus

Die Kursbewegungen des internationalen Weizenmarktes finden sich nur bedingt in Österreich wieder. Im Laufe des Monats April verlor Qualitätsweizen an der landwirtschaftlichen Produktenbörse in Wien etwas an Niveau (-6 EUR/t) und lag zuletzt bei 180 EUR/t (06.05.2020). Mahlweizen bewegte sich in dieselbe Richtung und lag bei 174 EUR/t, während sich Mahlroggen zuletzt etwas befestigen konnte (154 EUR/t).

EU-Einfuhrzölle für Mais

Futtergerste setzte den schon seit zwei Monaten begonnenen Abwärtstrend im April fort und lag zuletzt bei 134 EUR/t. Die schon im letzten Marktbericht beschriebene Preisschwäche am Futtergetreidemarkt – einerseits durch die Schließung der Gastronomie und andererseits aufgrund der gedrückten Stimmung am internationalen Maismarkt (Chicago-Notierung auf Jahrestief) – setzte sich im April fort. Die Wirkung der Stützungsmaßnahmen für den tierischen Sektor (Private Lagerhaltung Rindfleisch, Butter, Magermilchpulver) auf EU-Ebene sowie die neu verhängten Einfuhrzölle für Importe von Mais, Roggen und Sorghum (siehe Seite 11) auf den Futtergetreidemarkt werden von der AMA weiterhin genau beobachtet.

Anstieg der Getreidevermahlung um 23 %

Laut AMA-Daten stieg die Vermahlung im März 2020 gegenüber März 2019 um 23 %. Die Weichweizen- und Hartweizenvermahlung stieg um 25 %, die Dinkelvermahlung um 38 % und die Roggenvermahlung um 9 %. Die gestiegenen Vermahlungsmengen sind auf erhöhte Absätze im Lebensmitteleinzelhandel (im März) zurückzuführen, während sich der Absatz an die Bäckereien unterschiedlich entwickelte.

Lagerbestandsabbau auf normalen Niveau

Betrachtet man die Reichweiten der Lagerbestände aller Getreidehändler und Verarbeiter Österreichs, um ausschließlich die Vermahlung der Mühlen zu decken, so ergibt sich folgende Versorgungslage: Hartweizen ist für vier Monate auf Lager (geht sich also gerade bis Ende Juli, einen Monat nach der Ernte aus), Weichweizen für 9 Monate, Dinkel für 6 Monate und Roggen für 8 Monate. Hierzu muss erwähnt werden, dass die Reichweiten unter Einberechnung der anderen Verarbeitungsarten (MFW, Industrie) wesentlich geringer

sind, was für den österreichischen Getreidemarkt mit hohen Außenhandelsmengen in beide Richtungen normal ist. Die Export- und Importströme funktionierten im April nach anfänglichen Unsicherheiten im März ungehindert auf gewohnte Art und Weise. Während die Mühlenverarbeitung im März kräftig stieg, gab es auch geringe Anstiege der Verarbeitung in den Mischfutterwerken und der Industrie (Stärke-, Zitronensäure-, Bioethanol) zum Vormonat.

II MARKT ÖSTERREICH

A) Getreide – Marktleistung

Zeitraum 07/2019 – 03/2020

Aus der Getreideernte 2019 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t im Wirtschaftsjahr	konventionell + biologisch		biologisch	
	2019/2020	2018/2019	2019/2020	2018/2019
Hartweizen	66.662	74.441	2.997	1.827
Weichweizen	947.919	919.673	106.301	88.996
Dinkel	22.717	23.514	12.281	15.659
Roggen	111.987	102.418	23.957	21.844
Gerste	276.387	224.460	23.129	12.727
Hafer	25.472	27.999	9.936	11.147
Mais	988.979	918.686	74.489	81.132
Triticale	79.948	72.160	18.866	14.228
Gesamt	2.520.072	2.363.351	271.955	247.560

Quelle: AMA
 Stand per 08.05.2020 – vorläufig
 2018/2019 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

B) Lagerbestände

per 31.03.2020 – Getreide

Gesamt Mengen in t	konventionell + biologisch		biologisch	
	2019/2020	2018/2019	2019/2020	2018/2019
Hartweizen	27.549	49.625	1.852	890
Weichweizen	481.532	419.960	70.860	66.808
Dinkel	14.872	20.237	9.932	17.128
Roggen	74.357	58.838	21.862	14.191
Gerste	156.651	115.342	15.743	10.994
Hafer	16.008	17.985	7.734	7.523
Mais	400.158	402.156	74.695	78.008
Triticale	65.633	42.613	12.704	7.616
Gesamt	1.236.760	1.126.757	215.384	203.158

Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	konventionell + biologisch		biologisch	
	2019/2020	2018/2019	2019/2020	2018/2019
Hartweizen	16.122	17.548	179	207
Weichweizen inkl. Dinkel	132.976	131.398	18.550	22.311
Roggen	23.163	23.497	4.116	3.981
Gerste	19.462	11.682	1.759	2.697
Hafer	3.105	2.907	1.524	1.004
Mais	76.791	86.810	9.485	8.793
Triticale	4.444	4.391	2.421	2.774
Gesamt	276.063	278.233	38.033	41.767

Quelle: AMA
 Stand per 08.05.2020 – vorläufig
 2018/2019 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

Lagerbestände

per 31.03.2020 – Getreide

Mühlen	konventionell + biologisch		biologisch	
	2019/2020	2018/2019	2019/2020	2018/2019
Mengen in t				
Hartweizen	16.122	17.548	179	207
Weichweizen	109.880	114.245	15.300	17.213
Dinkel	4.254	4.689	2.311	2.969
Roggen	22.738	23.438	4.051	3.976
Gerste	6.410	3.892	313	764
Hafer	2.307	2.227	1.290	879
Mais	23.140	33.276	2.771	3.928
Triticale	1.603	1.741	1.508	1.540
Gesamt	186.454	201.057	27.723	31.474

Quelle: AMA
 Stand per 08.05.2020 – vorläufig
 2018/2019 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

Gesamtverarbeitung – Vermahlungsmengen der Mühlen

Zeitraum 07/2019 -03/2020	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung
Mengen in t				
Hartweizen	64.447	7.161	1.785	198
Weichweizen	497.171	55.241	37.838	4.204
Dinkel	23.155	2.573	9.055	1.006
Roggen	84.345	9.372	16.453	1.828
Gesamtvermahlung	669.117	74.346	65.131	7.237

Zeitraum 07/2018 - 03/2019*)	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung	Gesamtvermahlung	Ø Monatsvermahlung
Mengen in t				
Hartweizen	65.218	7.246	1.361	151
Weichweizen	478.295	53.144	33.072	3.675
Dinkel	20.301	2.256	8.011	890
Roggen	83.188	9.243	16.920	1.880
Gesamtvermahlung	647.003	71.889	59.364	6.596

Quelle: AMA
 Stand per 08.05.2020 – vorläufig
 2018/2019 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

C) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke

Zeitraum 07/2019 -03/2020	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamt-ver- arbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt-ver- arbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	133.657	14.851	14.351	1.595
Roggen	2.413	268	394	44
Gerste	63.218	7.024	6.272	697
Hafer	4.980	553	430	48
Mais	260.582	28.954	24.372	2.708
Triticale	16.604	1.845	9.765	1.085
Gesamtverarbeitung	481.454	53.495	55.585	6.176

Zeitraum 07/2018 - 03/2019*)	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamt-ver- arbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt-ver- arbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	127.863	14.207	12.886	1.432
Roggen	1.991	221	223	25
Gerste	58.051	6.450	5.526	614
Hafer	4.201	467	409	45
Mais	247.918	27.546	24.509	2.723
Triticale	16.397	1.822	7.553	839
Gesamtverarbeitung	456.420	50.713	51.106	5.678

Quelle: AMA

Stand per 08.05.2020 – vorläufig

*) Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

D) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Industrie

Zeitraum 07/2019 – 03/2020

Mengen in t *)	konventionell + biologisch		konventionell + biologisch	
	Gesamtver- arb. 07/19- 03/20	Ø Monats- verarbeitung	Gesamtver- arb. 07/18- 03/19	Ø Monats- verarbeitung
Gesamtverarbeitung	1.674.447	186.050	1.591.856	176.873

Quelle: AMA

Stand per 08.05.2020 – vorläufig

2018/2019 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

*) verarbeitete Mengen von Gerste, Mais, Roggen, Triticale und Weizen

III PREISE ÖSTERREICH

E) Börsennotierungen Wien und Wels

Börse für landwirtschaftliche Produkte Wien und Fruchtbörse Wels – Preisnotierung in EUR/t

	Wien				Wels	
	29.04.2020	Vorwoche	24.04.2019	02.05.2018	16.04.2020	02.05.2019
Durumweizen, incl.	--	--	--	--	--	--
Premiumweizen, incl.	185,00 - 187,00	186,00 - 192,00	188,00 - 191,00	172,00 - 176,00	--	--
Qualitätsweizen, incl.	177,00 - 184,00	178,00 - 182,00	--	--	--	--
Mahlweizen, pannonischer Raum	173,00 - 175,00	173,00 - 175,00	--	--	170,00 - 175,00	185,00 - 190,00
Futterweizen, incl.	--	--	--	--	160,00 - 165,00	180,00 - 185,00
Mahlroggen, incl.	148,00 - 155,00	--	--	--	150,00 - 155,00	--
Futterroggen, incl.	--	--	--	--	--	--
Braugerste, incl.	--	--	--	--	--	--
Futtergerste, incl.	135,00 - 135,00	134,00 - 135,00	174,00 - 177,00	155,00 - 160,00	143,00 - 153,00	180,00 - 185,00
Futterhafer, incl.	165,00 - 165,00	--	--	--	170,00 - 175,00	--
Futtermais, incl.	146,00 - 148,00	--	--	156,00 - 156,00	155,00 - 160,00	157,00 - 162,00
Rapssaat 40 % Öl	--	--	--	--	--	--
Sonnenblumensaat 44 % Öl	--	--	--	--	--	--
Sojabohnen	--	--	--	--	355,00 - 365,00	--
Sojaschrot; incl., mind. 45% Rohprotein u. Fett, max. 6% Rohfaser, lose	420,00 - 430,00	425,00 - 435,00	380,00 - 390,00	445,00 - 455,00	--	--
Sojaextraktionsschrot , 44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose, +)	360,00 - 370,00	375,00 - 385,00	320,00 - 330,00	415,00 - 425,00	390,00 - 400,00	315,00 - 320,00
Rapsschrot (österr.), 35% Prot. und Fett, lose. Wels: 33% Rohprotein, 2 % Fett	265,00 - 275,00	265,00 - 275,00	235,00 - 245,00	260,00 - 270,00	275,00 - 285,00	240,00 - 245,00

Quelle: Börse für landwirtschaftliche Produkte Wien und OÖ Fruchtbörse Wels
+) aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

F) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten

März 2020; Stand 08.05.2020

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide, Ölrap, Ölsonnenblume, Sojabohne, Körnererbse und Ackerbohne in EUR/t, ohne USt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet.

März	NÖ		Bgld		Stmk	Ktn	OÖ		Ø ÖSTERREICH		Fixpreis	
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Feb.	Jan.
Durum-(Hart)weizen	234,36								229,74		221,61	216,29
Premiumweizen	175,73								173,95		175,39	176,77
Qualitätsweizen	164,13								161,54		161,89	161,62
Mahl-/Brotweizen	165,67								162,91		196,25	160,20
Futterweizen	156,81								153,35		155,66	152,86
Mahl-/Brotroggen												
Futterroggen												
Braugerste												
Futtergerste	122,88								135,17		119,17	138,22
Qualitätshafer												
Futterhafer												
Triticale	< 3 Betriebe		< 3 Betriebe						123,89		134,71	127,46
Körnermais	151,58				144,68				144,85		146,16	143,69
Ölrap												
Ölsonnenblume												
Sojabohne												
Körnererbse												
Ackerbohne												

Quelle: AMA

Premiumweizen min. 15 % Protein

Qualitätsweizen min. 14 % Protein

Mahl-/Brotweizen min. 12,5 % Protein

*) Mischpreis: errechnet sich aus gewichtetem Akonto-Preis mit gewichtetem Fix-Preis; beide müssen bekannt sein um den Mischpreis errechnen und die Tendenz darzustellen zu können.

G) Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 05.05.2020

Import A: andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee

Import B: über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer

Import C: über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung	Import B (1)		Import C (1)		Import A	
			EUR/t		EUR/t		EUR/t	
1001 19 00 12/18	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 20	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 30	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1002 10 00 + 9000	Roggen		=	7,40	=	8,40	=	10,40
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste			90,00		91,00		93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais		=	7,40	=	8,40	=	10,40
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie		=	7,40	=	8,40	=	10,40
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat		=	7,40	=	8,40	=	10,40

Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

- 1) mit folgenden Qualitätskriterien:
 - spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl – Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%
 - geschädigte Körner: höchstens 1% - gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98% zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern
- 2) andere Qualität als unter (2) beschrieben
- 3) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren
- 4) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

H) Düngemittel

Endverbraucherpreise der am häufigsten eingesetzten Düngemittel
Durchschnittspreise in EUR/100 kg lose im Bundesgebiet (exkl. USt.)

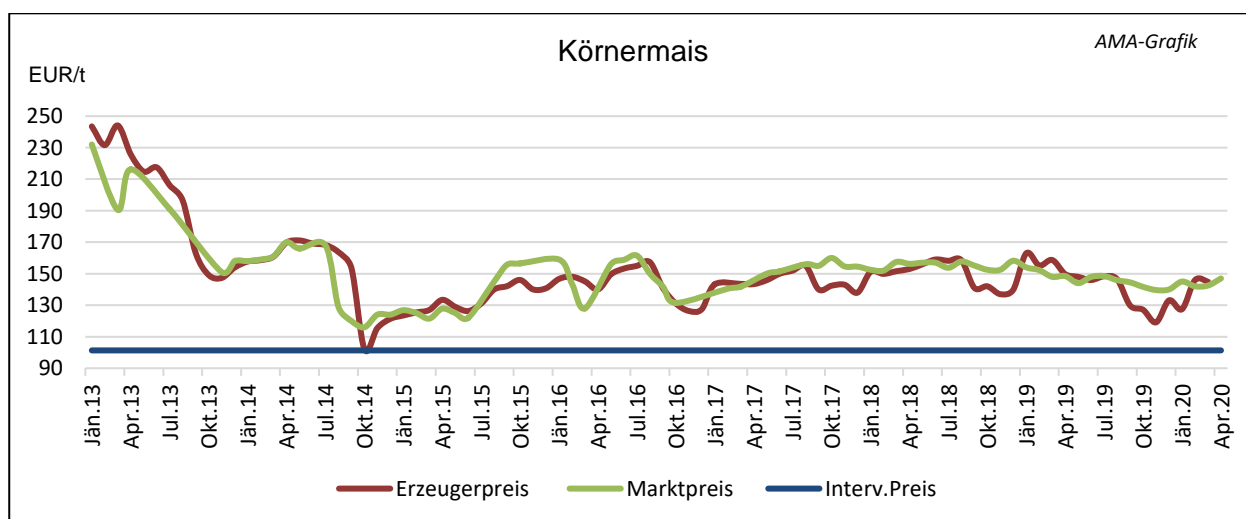
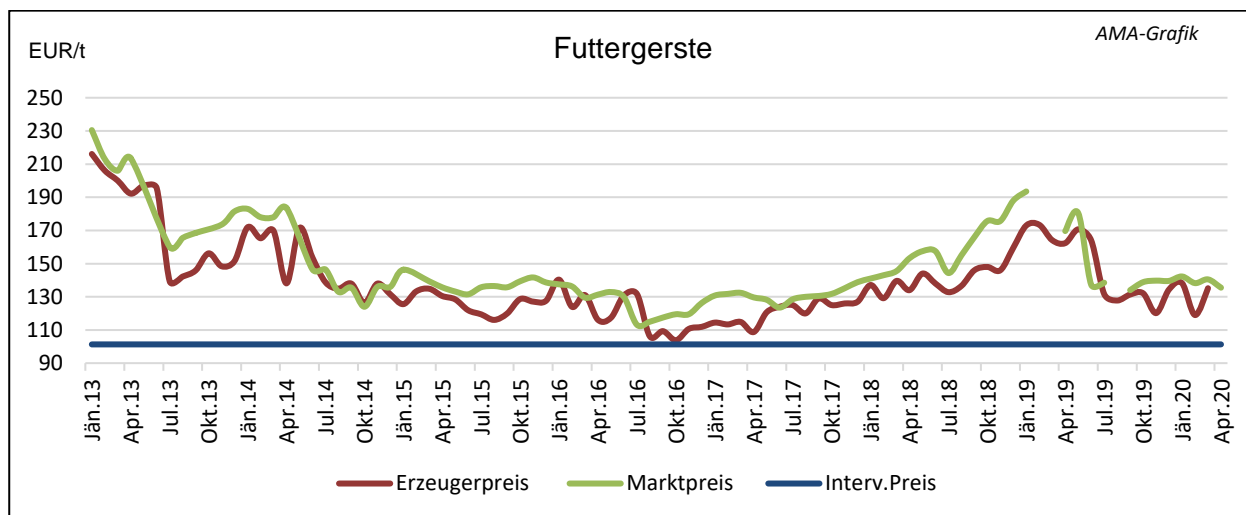
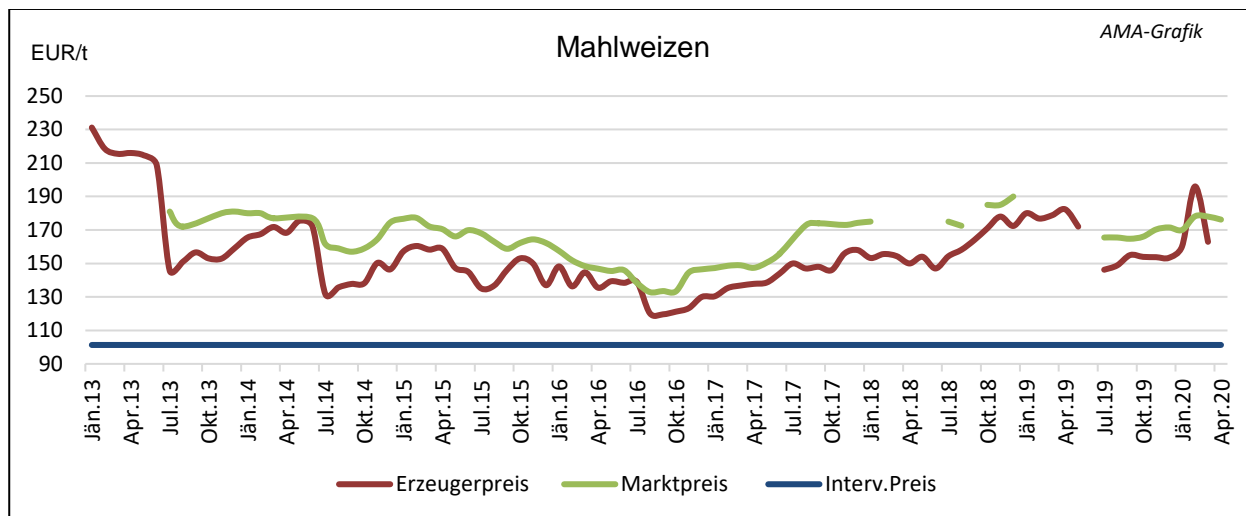
Monat	2019									2020		
	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jän.	Feb.	Mär.
Kalkammonsalpeter 27%N	22,19	21,84	21,78	20,40	22,05	21,95	21,77	21,91	20,83	20,69	21,08	20,99
Harnstoff 46% N	34,86	34,41	32,94	40,02	32,64	32,92	34,22	32,50	30,49	32,05	31,94	32,21
Hyperkorn 26% P2O5	26,51	26,29	26,32	25,22	24,90	26,57	21,50	--	28,25	24,09	22,06	24,08
Triplephosphat 45 %	38,84	40,75	43,43	38,34	37,81	37,90	37,99	38,47	37,64	38,05	37,21	37,20
Kali 60% K2O	32,89	32,92	31,76	34,19	34,53	34,74	34,93	34,31	34,46	33,47	34,44	34,23
Mischkalk 60% CaO	7,98	8,07	7,87	7,93	7,38	8,12	8,23	7,69	8,40	7,80	8,05	8,24
Diammonphosphat 18/46/0	47,91	47,45	47,98	48,18	42,83	41,23	42,53	39,03	43,63	40,26	38,86	39,55
PK Dünger 0/15/30	--	--	--	32,00	33,61	33,84	34,38	34,30	35,01	34,00	32,42	33,72
PK-Dünger 0/12/20	31,70	26,86	35,95	--	29,59	29,82	29,70	30,97	31,11	--	29,81	29,33
Volldünger 15/15/15	35,07	34,68	33,81	34,64	32,91	33,69	33,37	33,04	32,09	32,45	32,94	33,39
Volldünger 6/10/16	32,26	--	--	--	31,19	30,48	31,61	--	--	--	32,34	32,34
Volldünger 20/8/8	34,34	34,33	31,73	35,00	34,08	32,25	31,67	--	32,00	32,50	32,57	29,78
Volldünger 12/10/15	33,02	34,34	32,08	33,30	30,05	32,07	32,14	33,12	31,80	30,63	34,10	31,89

Quelle: AMA

„--“: keine Daten vorhanden; oder weniger als 3 Meldungen

IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

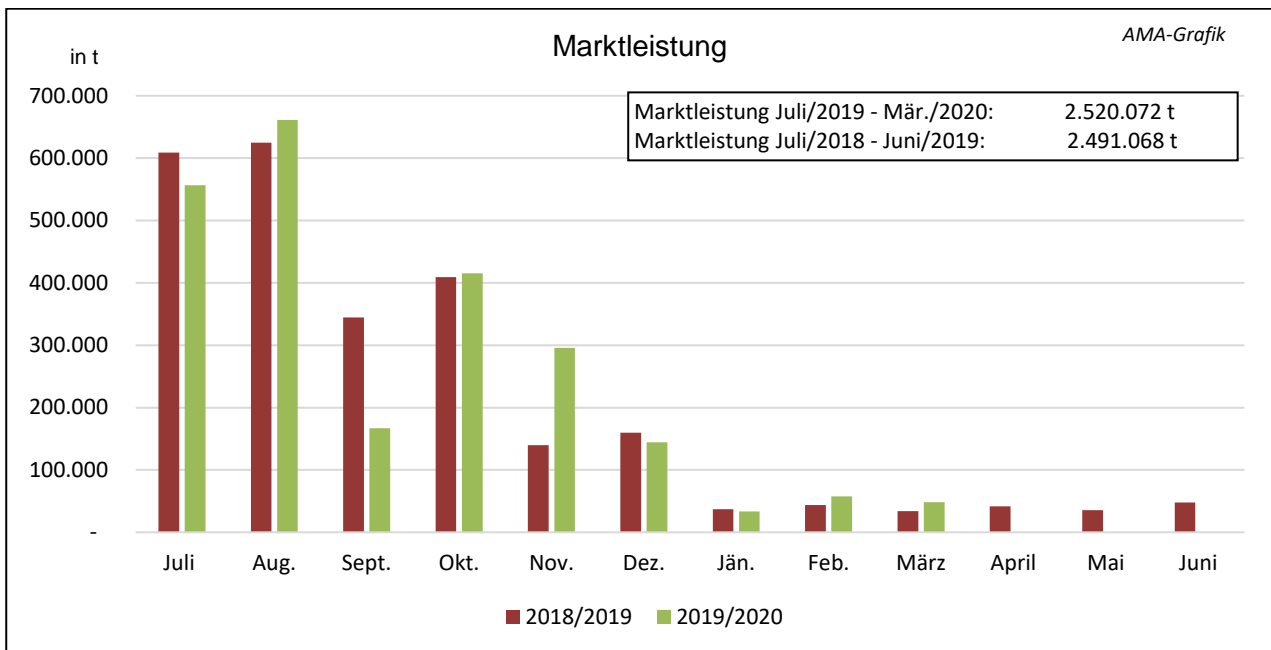
I) Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais



Quelle: Erzeugerpreis: AMA; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis: EK Brüssel

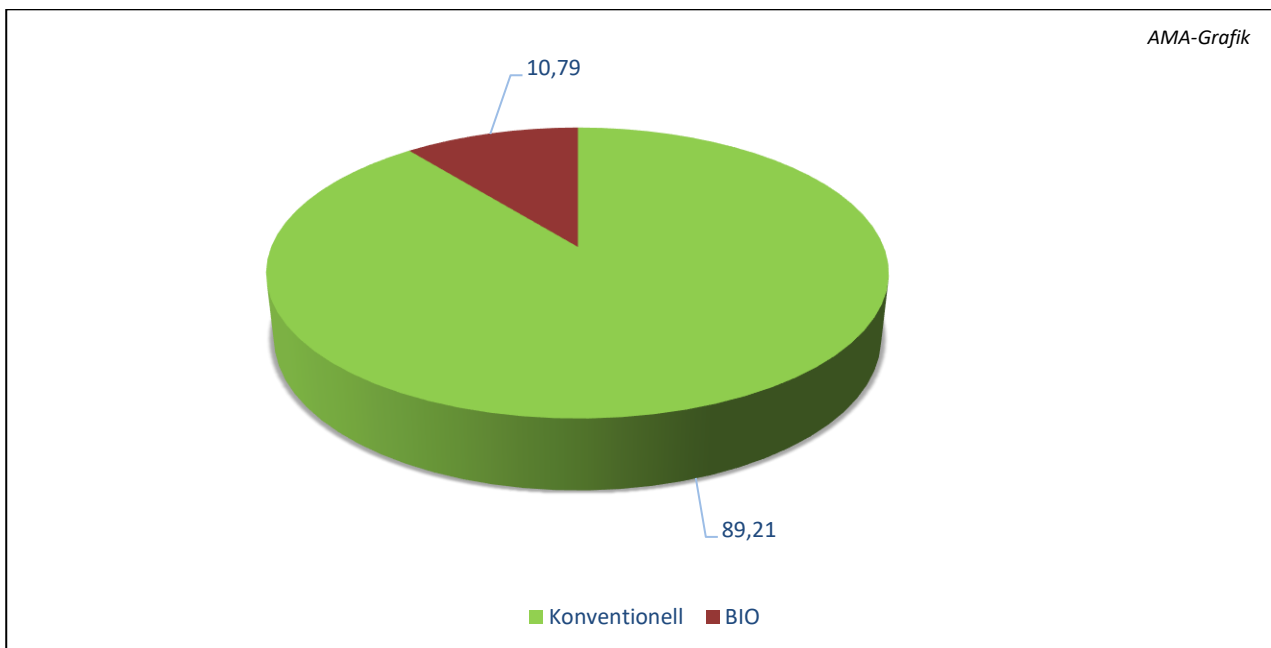
J) Gesamtmarktleistung Österreich

Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2019/2020 mit 2018/2019 in t



Quelle: AMA

Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2019/2020 in %



Quelle: AMA

V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

K) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2019/2020 – EU 27

Stand: April 2020 – Schätzung (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2019	6,5	3,0	3,2	24,2	0,2	2,0	39,0
Gesamtproduktion	130,8	7,5	55,1	70,0	8,2	22,4	294,0
Importe	3,5	2,1	2,4	19,4	0,0	0,2	27,7
Insgesamt zur Verfügung	140,7	12,6	60,7	113,6	8,4	24,6	360,6
- Menschl. Ernährung	40,5	8,1	0,4	4,7	3,0	1,2	57,8
- Saatgut	4,6	0,4	2,1	0,4	0,4	1,1	9,1
- Industrie	9,7	0,1	6,7	11,1	1,3	0,7	29,6
davon Bioethanol	3,7	0,0	0,4	6,2	0,7	0,4	11,4
- Tier. Ernährung	43,1	0,4	34,1	66,6	2,5	16,5	163,2
- andere	0,8	0,0	0,3	0,4	0,0	0,1	1,8
Verbrauch	98,7	9,0	43,6	83,2	7,2	19,7	261,5
Export	32,3	1,2	10,5	5,7	0,3	0,2	50,2
Gesamtverbrauch	131,0	10,2	54,1	88,9	7,5	19,9	311,7
Geschätzter Lagerstand 30.06.2020	9,7	2,3	6,6	24,7	0,9	4,7	48,9

Quelle: EK

L) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2020/2021 – EU 27

Stand: April 2020 – Prognose (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2020	9,7	2,3	6,6	24,7	0,9	4,7	48,9
Gesamtproduktion	125,8	7,6	56,1	69,5	8,7	21,9	289,6
Importe	4,1	1,9	1,4	16,6	0,0	0,4	24,4
Insgesamt zur Verfügung	139,6	11,8	64,1	110,8	9,6	27,1	362,9
- Menschl. Ernährung	40,6	8,1	0,4	4,7	3,0	1,2	57,9
- Saatgut	4,6	0,4	2,1	0,4	0,3	1,1	9,0
- Industrie	9,7	0,1	6,8	11,1	1,3	0,7	29,7
davon Bioethanol	3,7	0,0	0,4	6,2	0,7	0,4	11,4
- Tier. Ernährung	43,0	0,4	34,1	66,5	2,5	16,5	163,0
- andere	0,8	0,0	0,3	0,4	0,1	0,1	1,7
Verbrauch	98,6	9,0	43,7	83,1	7,1	19,7	261,3
Export	28,0	1,2	10,8	3,5	0,2	0,2	44,0
Gesamtverbrauch	126,6	10,3	54,5	86,7	7,3	19,9	305,2
Geschätzter Lagerstand 30.06.2021	12,9	1,5	9,6	24,1	2,3	7,2	57,7

Quelle: EK

M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2019/2020 – EU 27

Stand: April 2020 – Schätzung (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2019	1,4	2,0	0,9	4,3
Gesamtproduktion	15,2	2,6	10,0	27,9
Importe	6,0	14,2	1,0	21,2
Insgesamt zur Verfügung	22,6	18,8	11,9	53,4
- Verbrauch	21,4	17,5	10,5	49,5
- Export	0,3	0,3	0,6	1,1
Gesamtverbrauch	21,7	17,8	11,1	50,6
Geschätzter Lagerstand 30.06.2020	0,9	1,0	0,8	2,8
Veränderung Endlagerstand	-0,5	-1,0	-0,1	-1,5

Quelle: EK

N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2020/2021 – EU 27

Stand: April 2020 – Prognose (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2020	0,9	1,0	0,8	2,8
Gesamtproduktion	16,5	3,0	10,0	29,4
Importe	4,7	14,8	0,9	20,5
Insgesamt zur Verfügung	22,1	18,8	11,8	52,6
- Verbrauch	20,9	17,7	10,4	49,0
- Export	0,3	0,2	0,5	1,1
Gesamtverbrauch	21,3	17,9	11,0	50,1
Geschätzter Lagerstand 30.06.2021	0,8	0,9	0,8	2,5
Veränderung Endlagerstand	-0,1	-0,1	0,0	-0,2

Quelle: EK

O) Welt-Versorgungsbilanz – 2017/18 bis 2019/20

Stand: April 2020

	2017/18 Mio. t	2018/19* Mio. t	2019/20** Mio. t	2018/19 2019/20 in v. H.
Mais				
Produktion	1080	1124	1113	-0,9 %
Import	150	163	169	3,7 %
Verbrauch	1090	1144	1131	-1,2 %
Export	148	181	166	-8,3 %
Endbestände	342	321	297	-7,4 %
Weizen				
Produktion	763	731	764	4,5 %
Import	181	171	180	5,7 %
Verbrauch	742	737	750	1,7 %
Export	182	174	183	5,3 %
Endbestände	284	278	293	5,3 %
Ölsaaten (Gesamt)				
Produktion	582	597	577	-3,4 %
Export	176	170	174	2,6 %
Verbrauch	483	489	497	1,6 %
Endbestände	117	129	116	-10,0 %
Sojabohne				
Produktion	342	359	338	-5,7 %
Import	153	145	151	4,7 %
Verbrauch	338	343	348	1,5 %
Export	153	148	152	2,2 %
Endbestände	99	111	100	-9,3 %

Quelle: USDA

* Schätzung

** Prognose

P) Wöchentliche Marktpreise

IVP = EUR 101,31			02.04.2020	23.04.2020	30.04.2020
	Notierungsort	Parität	EUR/t	EUR/t	EUR/t
Körnermais	Leon	DEPSILO	183,00	179,00	178,00
	Bordeaux	DELPORT	162,00	166,00	169,00
	Zagreb	DEPSILO	138,00	141,00	144,00
	Bologna	DELFIRST	187,00	185,00	183,00
	Rotterdam	CIF	185,00	187,00	187,00
	Zachodni	DELFIRST	150,00	159,00	161,00
	Bratislava	DEPPROD	--	--	137,00
Futterweizen	Praha	DELFIRST	--	--	--
	Hamburg	DEPSILO	195,00	200,00	205,00
	Rotterdam	CIF	206,00	208,00	203,00
	Zachodni	DELFIRST	175,00	177,00	183,00
	Lisboa	DEPPORT	218,00	217,00	215,00
	Bratislava	DEPPROD	--	135,00	135,00
Futtergerste	Praha	DELFIRST	--	--	--
	Hamburg	DEPSILO	168,00	168,00	168,00
	Rouen	DELPORT	173,00	163,00	166,00
	Bologna	DELFIRST	183,00	180,00	178,00
	Rotterdam	CIF	173,00	173,00	170,00
	Zachodni	DELFIRST	148,00	153,00	153,00
	Bratislava	DEPPROD	--	135,00	130,00
Futterhafer	Vilnius	DELFIRST	141,00	--	122,00
	Zachodni	DELFIRST	--	--	--
Futterroggen	Vilnius	DELFIRST	--	--	136,00
	Zachodni	DELFIRST	126,00	132,00	133,00
Mahlweizen	Praha	DELFIRST	155,00	163,00	165,00
	Hamburg	DEPSILO	200,00	204,00	210,00
	La Pallice	DELPORT	199,00	198,00	202,00
	Rouen	DELPORT	199,00	198,00	203,00
	Bologna	DELFIRST	210,00	211,00	210,00
	Zachodni	DELFIRST	171,00	177,00	185,00
	Bratislava	DEPPROD	156,00	162,00	167,00
Braugerste	Zachodni	DELFIRST	166,00	--	172,00
	Naantali	DELPORT	145,00	140,00	140,00
Durumweizen	Sevilla	DEPSILO	265,00	275,00	275,00
	Bologna	DELFIRST	272,00	283,00	283,00
Mahlroggen	Hamburg	DEPSILO	162,00	165,00	167,00
	Zachodni	DELFIRST	124,00	129,00	131,00

Quelle: EK

CIF: Kosten, Versicherung und Fracht

DELFIRST: Geliefert zum 1. Verbraucher

DELPORT: Geliefert zum Silo im Hafen

DEPPROD: Abholung vom Produzenten

DEPPORT: Verschifft zum Hafen, entladen und auf LKW verladen

DEPSILO: Abholung vom Silo

Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	01.04.2020	Apr.20	206,00	--	190,00	--
	29.04.2020	Apr.20	205,00	--	189,00	--
A – Weizen	01.04.2020	Apr.20	203,00	--	190,00	--
	29.04.2020	Apr.20	202,00	--	189,00	--
Mahl-/ Brotweizen	01.04.2020	Apr.20	200,00	194,00	184,00	186,00
	29.04.2020	Apr.20	--	194,00	183,00	186,00
Mahl-/ Brotroggen	01.04.2020	Apr.20	166,00	--	153,00	--
	29.04.2020	Apr.20	167,00	--	155,00	--
Futtergerste	01.04.2020	Apr.20	169,00	--	153,00	--
	29.04.2020	Apr.20	168,00	--	153,00	--
						Franko Südoldenburg
Futterweizen	01.04.2020	Apr.20	198,00	--	--	196,00
	29.04.2020	Apr.20	197,00	--	--	198,00

Quelle: Agrarzeitung

R) Getreidebörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom 30. April 2020

Italienischer Weizen	EUR/t
Weizen spez. Nr. 1, hl-Gew.80, 14% Protein	217,00 - 220,00
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.79, 12% Protein	206,00 - 209,00
Importweizen	EUR/t
Northern Spring, USA	273,00 - 276,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	271,00 - 273,00
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	--
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	228,00 - 231,00
Österreich, Qual. 3: hl-Gew. 78, 12,5 % Protein	--
Deutschland, B-Qualität, hl-Gew. 75; 11,5 % Protein	--

Quelle: Börse Bologna

S) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London

	28.04.2020	28.04.2020	07.04.2020	30.04.2019
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	EUR/t
Weizen				
Argentina, Up River	241,00	222,49	226,07	195,41
Australia ASW	281,00	259,42	249,97	222,18
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	232,00	214,18	218,72	198,09
EU, Franz., grade 1	218,00	201,26	203,10	188,28
EU, Germany, B-Qualität	227,00	209,57	207,69	193,63
EU, Romania, Milling 12,5%	229,00	211,41	205,86	195,41
Ukraine Feed	218,00	201,26	197,59	179,35
US DNS 14 % (PNW)	244,00	225,26	236,18	198,09
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	228,00	210,49	210,45	179,35
US No 2 SRW, Golf	228,00	210,49	220,56	168,64
Mais				
US Yellow Corn 3, fob Golf	143,00	132,02	148,88	146,34
Argentina, up River	142,00	131,09	155,31	135,63
Brasilien, Paranagua	--	--	--	142,77
Gerste				
EU, France, Feed	177,00	163,41	168,18	169,54
Australia (Adelaide) Feed	219,00	202,18	197,59	221,29
Black Sea Feed	181,00	167,10	165,42	166,86
Argentina Feed	180,00	166,18	165,42	160,61
EU, France, Spring Malting	--	--	--	--
Australia (Adelaide) Malting	224,00	206,80	202,18	230,21
Ocean Freight Rates				
US Golf to EU	12,00	11,08	12,87	17,85
EU (Rouen) - Algeria	12,00	11,08	12,87	19,63
Argentina (Up River) - EU	14,00	12,92	14,70	22,31
Brazil to EU	10,00	9,23	11,03	19,63

Quelle: IGC

T) Exportpreise – Französisches Getreide

in EUR/t	01.04.2020	08.04.2020	22.04.2020	29.04.2020
Fob Rouen:				
Weizen French Channel 1	203,67	204,17	210,42	201,67
Weizen French Channel 2	--	--	--	--
Futtergerste	175,67	168,17	166,67	161,92
Fob La Pallice:				
Weizen French Atlantic 1	204,87	205,37	211,12	201,87
Durumweizen	283,37	283,37	288,37	--
Fob Rhin:				
Futtermais	172,87	172,12	171,87	170,87

Quelle: France Agri Mer

U) Terminnotierungen für Weizen

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Weizen	08.04.2020	22.04.2020	29.04.2020		03.04.2019	17.04.2019	24.04.2019
Mai.20	197,25	203,75	196,25	Mai.19	188,50	185,00	181,50
Sep.20	189,00	190,50	185,75	Sep.19	177,50	174,25	171,25
Dez.20	190,75	192,25	187,75	Dez.19	180,75	178,25	175,50
Mär.21	192,00	193,75	190,00	Mär.20	184,25	182,00	179,50
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Mai.20	185,55	184,30	175,69	Mai.19	154,04	144,66	142,66
Jul.20	185,63	184,56	174,68	Jul.19	155,19	145,79	144,72
Sep.20	187,07	185,49	176,20	Sep.19	157,56	148,39	147,20
Dez.20	189,52	187,95	179,42	Dez.19	161,97	154,16	152,72

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR:1,00 = US\$:1,0871 vom 08.04.2020. EUR:1,00 = US\$:1,0867 vom 22.04.2020. EUR:1,00 = US\$:1,0842 vom 29.04.2020

V) Terminnotierungen für Mais

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Mais	08.04.2020	22.04.2020	29.04.2020		03.04.2019	17.04.2019	24.04.2019
Jun.20	164,50	165,50	165,25	Jun.19	169,00	165,50	164,25
Aug.20	168,00	168,50	168,00	Aug.19	174,25	170,75	168,75
Nov.20	168,00	167,50	166,75	Nov.19	172,00	171,00	169,50
Jän.21	170,00	169,75	169,75	Jän.19	173,50	173,25	172,00
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Mai.20	119,66	115,38	110,33	Mai.19	127,12	125,04	122,62
Jul.20	121,65	118,02	113,95	Jul.19	130,36	128,08	125,89
Sep.20	123,47	119,02	116,67	Sep.19	133,34	130,96	128,81
Dez.20	126,64	122,38	120,84	Dez.19	136,93	134,96	132,96

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR:1,00 = US\$:1,0871 vom 08.04.2020. EUR:1,00 = US\$:1,0867 vom 22.04.2020. EUR:1,00 = US\$:1,0842 vom 29.04.2020

W) Terminnotierungen für Raps

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Raps	08.04.2020	22.04.2020	29.04.2020		03.04.2019	17.04.2019	24.04.2019
Mai.20	371,00	366,75	374,75	Mai.19	361,50	361,50	363,00
Aug.20	370,00	364,50	363,00	Aug.19	363,00	363,50	363,00
Nov.20	373,00	368,00	367,25	Nov.19	366,75	366,25	366,50
Feb.21	375,25	371,00	369,75	Feb.20	369,75	369,25	369,50
ICE (Winnipeg Commodity Exchange), Kanada-Canola Raps							
Mai.20	302,27	295,92	304,81	Mai.19	306,14	300,28	291,07
Jul.20	307,39	300,75	305,74	Jul.19	311,40	305,78	296,65
Nov.20	312,38	306,50	310,85	Nov.19	318,73	313,66	304,69
Jän.21	316,65	310,74	315,43	Jän.20	323,26	318,10	309,61

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR:1,00 = CAD:1,5233 vom 08.04.2020. EUR:1,00 = CAD:1,5375 vom 22.04.2020. EUR:1,00 = CAD:1,5129 vom 29.04.2020

X) Ölsaaten und Futtermittel

Großhandelsabgabepreis für Ölrapss

ab Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Mannheim
Apr.20	08.04.2020	377,00	375,00	375,00
	22.04.2020	371,00	369,00	369,00
	29.04.2020	375,00	373,00	373,00
Mai.20	08.04.2020	381,00	379,00	378,00
	22.04.2020	374,00	372,00	372,00
	29.04.2020	375,00	373,00	373,00
Aug.20	08.04.2020	--	--	--
	22.04.2020	--	--	--
	29.04.2020	362,00	360,00	366,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
Apr.20	08.04.2020	226,00	--	278,00
	22.04.2020	--	--	278,00
	29.04.2020	--	--	278,00
Mai.20	08.04.2020	225,00	222,00	258,00
	22.04.2020	--	260,00	269,00
	29.04.2020	--	261,00	270,00
Aug.20	08.04.2020	212,00	209,00	206,00
	22.04.2020	214,00	210,00	207,00
	29.04.2020	217,00	212,00	208,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
Apr.20	08.04.2020	347,00	357,00	373,00
	22.04.2020	339,00	349,00	362,00
	29.04.2020	327,00	337,00	355,00
Mai.20	08.04.2020	335,00	345,00	353,00
	22.04.2020	324,00	334,00	342,00
	29.04.2020	313,00	323,00	335,00
Aug.20	08.04.2020	305,00	315,00	315,00
	22.04.2020	297,00	307,00	310,00
	29.04.2020	289,00	299,00	303,00

Quelle: Agrarzeitung

Y) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU (28)

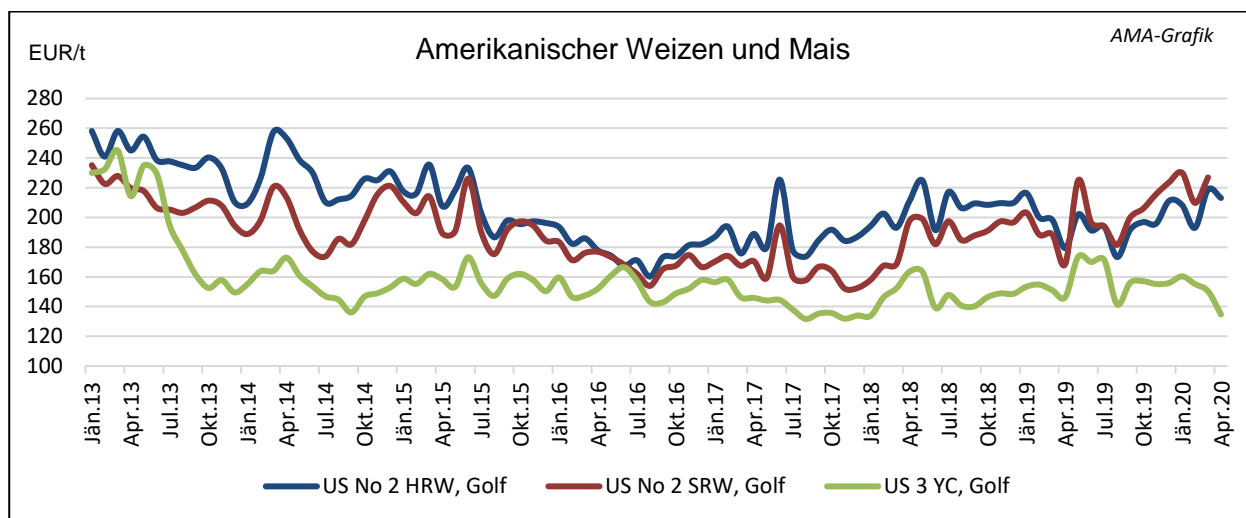
Erteilte Lizenzen in Tonnen – Stand per 04.05.2020

	EU-27 + UK				EU-27 + UK				EU-27 + UK			
	01.07.2019 – 03.05.2020				01.07.2018 – 28.04.2019				01.07.2017 – 29.04.2018			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	28.804.342	28.804.342		1.764.930	17.603.329	17.603.329		3.724.984	17.309.641	17.309.641		3.524.689
2. Weizenmehl	484.124	484.124		24.110	415.511	415.511		32.982	627.472	627.472		31.627
B) 1. Hartweizen	903.821	903.821		1.615.547	879.401	879.401		879.668	787.987	787.987		1.213.395
C) Summe A+B	30.192.287	30.192.287	0	3.404.587	18.898.241	18.898.241	0	4.637.634	18.725.100	18.725.100	0	4.769.711
D) 1. Gerste	6.345.034	6.345.034		574.772	3.916.259	3.916.259		123.690	4.820.305	4.820.305		429.987
E) Mais	4.401.707	4.401.707		17.471.433	2.180.485	2.180.485		20.354.292	1.304.743	1.304.743		14.500.757
F) 1. Roggen	223.345	223.345		3.248	160.158	160.158		278.454	66.997	66.997		53.998
G) Hafer	195.228	195.228		2.558	94.163	94.163		3.119	123.688	123.688		2.211
H) Sorghum	1.560	1.560		77.061	3.665	3.665		696.502	1.542	1.542		168.492
J) Summe D. bis H.	11.166.874	11.166.874	0	18.129.072	6.354.730	6.354.730	0	21.456.057	6.317.275	6.317.275	0	15.155.445
K) Gesamt- summe	41.359.161	41.359.161	0	21.533.659	25.252.971	25.252.971	0	26.093.691	25.042.375	25.042.375	0	19.925.156

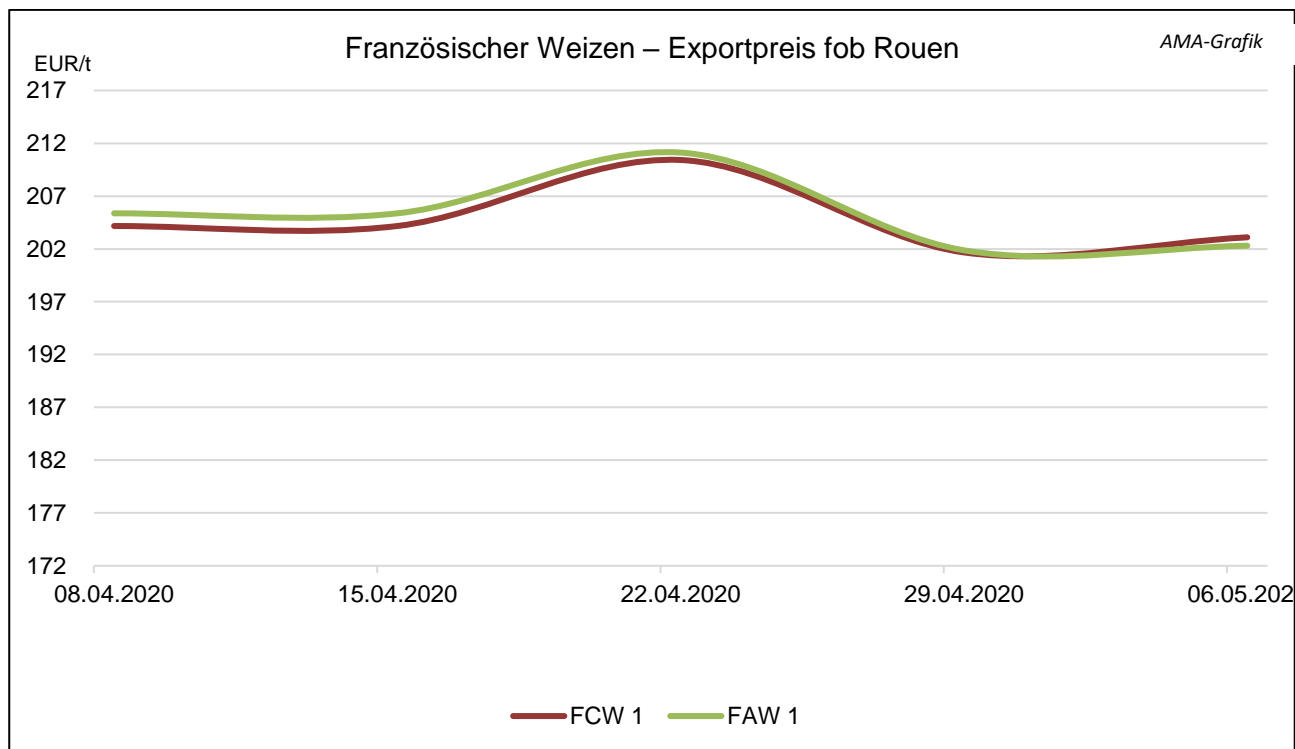
Quelle: EK

VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

Z) Internationale Getreidenotierungen



Quelle: IGC, Stand vom 06.05.2020



Quelle: France Agri Mer, Stand vom 06.05.2020

Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen

Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich im Juni 2020 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt. 3 – Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-221

Fax: +43 50 3151-396

E-Mail: getreide@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II

Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht der Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus.

Hersteller: Eigendruck

Bildnachweis: sarangib auf www.pixabay.com

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.

Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für Frauen und Männer Geltung.